

Görlitz: 3.397 Euro für die Weiterfahrt - Haftbefehl sorgte für Aufregung

Bundespolizei stoppt polnischen Audi in Görlitz: Fahrer bezahlt 3.397 Euro Strafe für Fahrens ohne Fahrerlaubnis und darf einreisen.

Hagenwerder, Görlitz, Deutschland - Gestern Abend sorgte ein Stopp der Bundespolizei am Grenzübergang Hagenwerder (Görlitz) für Aufsehen. Im Visier war ein polnischer Audi mit zwei Insassen. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass gegen den Beifahrer ein Haftbefehl vorlag – er hatte eine Geldstrafe wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis zu begleichen, die im Mai von der Staatsanwaltschaft Frankenthal (Pfalz) verhängt worden war.

Der 43-jährige Mann stand vor einer Wahl: Entweder die Zahlung der Geldstrafe in Höhe von 3.397,00 Euro oder der Weg ins Gefängnis. Um seine Freiheit zu behalten, griff er tief in die Tasche, übergab den Betrag und konnte schließlich seiner Reise fortsetzen. Damit stand seiner Einreise und Weiterfahrt nichts mehr im Wege. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.presseportal.de**.

Details

Ort	Hagenwerder, Görlitz, Deutschland
------------	-----------------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de